

Ein Überblick über die E-Phase

In der Einführungsphase der Oberstufe erwartet Euch zunächst eine Einführung in die Philosophie.

Ihr werdet Euch mit dem philosophischen Denken und Fragen beschäftigen, mit der Methodik des Philosophierens. Schwerpunkte sind hier das Argumentieren und Urteilen, die Begriffsanalyse und die kritische Textanalyse.

Des Weiteren erhaltet Ihr eine grundlegende Einführung in die Disziplinen der Philosophie, angelehnt an die vier Fragen Immanuel Kants:
Erkenntnistheorie (Was kann ich wissen?)
Ethik (Was soll ich tun?)
Metaphysik (Was darf ich hoffen?)
Anthropologie (Was ist der Mensch?)

Es wird auch ein Schwerpunktthema behandelt werden (z.B. Angst und Aggression, Glück und Sinn, Vergeltung und Gerechtigkeit o.Ä.)

Ein Einblick in die Qualifikations-Phase

QI/1: Erkenntnistheorie
„Wir sehen die Welt nicht wie sie ist, sondern wie wir sind“, schreibt Leander Greitemann. Was bedeutet das? Sind Menschen nicht in der Lage, die Realität so zu erfassen wie sie ist? Konstruieren wir uns nur unsere Welt? Was bedeutet dies für die Naturwissenschaften, ihre Erklärungen von Welt? Kann man überhaupt etwas sicher wissen? Und wenn nicht, wie gehen wir damit um?

Ein Einblick in die Qualifikations-Phase (Fortsetzung)

QI/2: Anthropologie
„Der Mensch ist ein Mängelwesen“, sagt Arnold Gehlen. Doch was bedeutet dies? Ist der Mensch im Vergleich zum Tier minderwertig? Unterscheidet er sich vielmehr grundsätzlich vom Tier oder sind wir nur die klügeren Affen? Zeichnet den Menschen ein höheres Maß an Freiheit aus, die Freiheit, etwas zu entscheiden? Sind wir zur Freiheit verurteilt? Oder ist diese Freiheit durch die Umstände stark eingeschränkt, sodass man eigentlich nicht von Freiheit sprechen kann?

QII/1: Ethik
„Ethisch ist mehr als unegoistisch“, so Albert Schweitzer. Wann kann man von Moral sprechen? Wie gelangen wir zur Moral? Wissen wir intuitiv, was richtig und was falsch ist? Ist Moral eine Sache des gesellschaftlichen Konsenses oder eine Privatangelegenheit? Darf man Leben gegeneinander aufrechnen? Ist eine ethische Frage durch eine Kosten-Nutzen-Analyse zu entscheiden?

QII/2: Rechts- und Staatsphilosophie
„Die beste Regierung ist die, welche am wenigsten regiert.“ Diese Ansicht vertritt Henry David Thoreau. Mit welcher Legitimation kann ein Staat berechtigt sein, in die Freiheit seiner Bürger einzugreifen? Wie sieht es mit dem Verhältnis von Recht und Moral aus? Gibt es einen idealen Staat? Welche Rolle spielen Herrschaft, Macht und Gewalt in einem Staat? Kann es gelingen, in einem Staat Gerechtigkeit zu verankern?

Der profilgebundene Philosophie-Leistungskurs

Die vorweg angeführten Themen und Inhalte sind sowohl dem Grundkurs als auch dem Leistungskurs Philosophie eigen.

Im Leistungskurs Philosophie werden diese Themen vertieft, das kann zum einen bedeuten, dass Ihr komplexere Texte lesen werdet, die mehr Einblicke in das Gedankengebäude eines oder mehrerer Philosophen oder in den philosophischen Diskurs geben, dass Ihr Euch mit aktuellen gesellschaftlichen Ereignissen auseinandersetzt und diese philosophisch hinterfragt.

Ihr werdet auch Gelegenheit haben, verschiedene Methoden des Philosophierens zu vertiefen: das Schreiben von Essays wäre beispielsweise eine Möglichkeit oder auch die Arbeit mit Begriffsmolekülen, theatrales Philosophieren, Gedankenexperimente u.a.

Der Tag der Philosophie, der in unserer Schule seit langem Tradition hat, bietet auch immer wieder Gelegenheit, sich einem philosophisch relevanten Thema widmen zu können, mit Mitschülern und Philosophen und weiteren Fachleuten aus unterschiedlichen Fachrichtungen in Diskurs zu gehen, um tiefere Einblicke zu erhalten, Leben zu begreifen, zu hinterfragen und auch zu gestalten.

Das Profil F Philosophie

**Leben hinterfragen,
begreifen und gestalten**

Philosophie

**Leben hinterfragen,
begreifen und gestalten**

Ein kleiner Wegweiser für die Oberstufe

Profilgebundene Grundkurse:	
Biologie	Politik

Mögliche Leistungskurse:	
Englisch	Französisch
Chemie	Physik



„Nur der Tag bricht an, für den wir wach sind.“
Henry David Thoreau

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Philosophielehrerinnen und Philosophielehrer